

RASSISMUS IN DER MÄDCHENARBEIT BEGEGNEN

Rassismus- und diskriminierungskritische Mädchenarbeit

Im Seminar setzen wir uns mit grundlegenden Konzepten von Diskriminierung, Rassismus und intersektionalen Perspektiven auseinander und reflektieren über die Auswirkungen dieser Strukturen auf die Mädchenarbeit. Sie erfahren, wie Sie Mädchen und junge Frauen in ihrer Diversität stärken und empowern können.

Das Seminar bietet Ihnen praxisorientierte Methoden und Werkzeuge, um ein Bewusstsein für diskriminierungskritische Ansätze zu entwickeln und sie in Ihrer täglichen Arbeit umzusetzen. Ziel ist es, Sie dazu zu befähigen, eine Umgebung zu gestalten, in der sich alle Mädchen unabhängig von ihrer Herkunft und Identität sicher, respektiert und gestärkt fühlen.

Zielgruppe

Fachkräfte der Sozialen Arbeit (insbesondere der Mädchenarbeit), Student*innen und Interessierte

Inhalte

- Grundbegriffe und Konzepte von Diskriminierung und Rassismus
- Intersektionalität und ihre Bedeutung in der Mädchenarbeit
- Reflexion eigener Haltungen und institutioneller Strukturen
- Entwicklung diskriminierungskritischer Handlungsansätze
- Methoden zur Stärkung von Vielfalt in der pädagogischen Praxis
- Strategien zur Schaffung sicherer Räume für Mädchen of Color
- Praktische Übungen und Beispiele zur Anwendung im Berufsalltag

Methoden

Impulse, Fachaustausch, Reflexionen

Dozent*in:

[Aileen Kampfmann](#)

(Bildungsreferentin LAG Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V. B.A. Kultur- und Sozialanthropologie, M.A. Internationale Beziehungen)

[Trang Ong](#)

(Bildungsreferentin LAG Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V. B.A. Sozialpädagogik,

Erzieherin)

Kosten:

195 EUR

Mitglieder: 137 EUR

Seminar-Nr:

F-KJF 25-08-27

Anmeldung bis:

06.08.2025

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
27.08.2025 09:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	anmelden